

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kultur und Medien (22. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Götz Frömking, Dr. Marc Jongen, Martin Erwin Renner, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/8422 –**

Generalshotel retten – Denkmäler schützen und nicht zerstören

A. Problem

Das Generalshotel auf dem Gelände des Flughafens Berlin-Brandenburg soll erhalten bleiben. Die Bundesregierung soll den Abriss stoppen und ein Moratorium verfügen. Die Fraktion der AfD will ein neues Planfeststellungsverfahren erreichen, damit das Gebäude dauerhaft als historisches Denkmal bewahrt und als Lernort genutzt werden kann. In den Bundeshaushalt sollen eine Million Euro für den Erhalt eingestellt werden.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Keine.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 20/8422 abzulehnen.

Berlin, den 19. Oktober 2023

Der Ausschuss für Kultur und Medien

Katrin Budde
Vorsitzende

Dr. Joe Weingarten
Berichterstatter

Annette Widmann-Mauz
Berichterstatterin

Erhard Grundl
Berichterstatter

Anikó Glogowski-Merten
Berichterstatterin

Dr. Götz Frömming
Berichterstatter

Jan Korte
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Dr. Joe Weingarten, Annette Widmann-Mauz, Erhard Grundl, Anikó Glogowski-Merten, Dr. Götz Frömming und Jan Korte

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag überwies den Antrag auf **Drucksache 20/8422** in seiner 122. Sitzung am 21. September 2023 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Kultur und Medien sowie zur Mitberatung an den Haushaltsausschuss und an den Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Das Generalshotel auf dem Gelände des Flughafens Berlin-Brandenburg soll erhalten bleiben. Die Bundesregierung soll den Abriss stoppen und ein Moratorium verfügen. Die Fraktion der AfD will ein neues Planfeststellungsverfahren erreichen, damit das Gebäude dauerhaft als historisches Denkmal bewahrt und als Lernort genutzt werden kann. In den Bundeshaushalt sollen eine Million Euro für den Erhalt eingestellt werden.

Die Fraktion argumentiert, das Generalshotel, in dem DDR-Regierungen internationale Staatsgäste empfangen, verkörpere als Bauwerk die frühe Ostmoderne. Der Abriss des Gebäudes sei 2011 gegen das Votum der Landesdenkmalpflege beschlossen worden, obwohl schon damals der zusätzliche Aufwand für den Erhalt zumutbar gewesen wäre. Inzwischen könne sich eine neue Rechtslage ergeben haben. Daher sei das Abriss-Vorhaben zu stoppen.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Haushaltsausschuss** empfahl in seiner 61. Sitzung am 18. Oktober 2023 die Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

Der **Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen** empfahl in seiner 53. Sitzung am 18. Oktober 2023 die Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** empfahl in seiner 45. Sitzung am 18. Oktober 2023 die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

Berlin, den 19. Oktober 2023

Dr. Joe Weingarten
Berichtersteller

Annette Widmann-Mauz
Berichterstellerin

Erhard Grundl
Berichtersteller

Anikó Glogowski-Merten
Berichterstellerin

Dr. Götz Frömming
Berichtersteller

Jan Korte
Berichtersteller

